

Tropische Nutzpflanzen

Günstiger Zeitraum: März - Oktober

Klassenstufe 5-10

Inhalt

Das Leben in den äquatornahen Tropischen Regenwäldern unterscheidet sich grundlegend von dem in hiesigen vergleichbaren Lebensräumen. Ganzjähriges, üppiges Wachstum bis in schwindelerregende Höhen, warmfeuchte Luft und eine hohe biologische Abbaurate kennzeichnen diese Klimazone. Dadurch hier sehr eigene Lebensformen entstanden, die im Tropenhaus des Botanischen Gartens erkundet werden, ebenso wie die reichen Schätze an Nahrungs-, Genussmittel- und Arzneipflanzen, die aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind.

Aktivität

Nachdem sich alle an das feucht-warme Klima des Tropenhauses gewöhnt haben versammelt sich die Klasse um das zentrale Wasserbecken. In einem Klassengespräch werden bedeutsame Aspekte und Kennzeichen tropischer Regenwälder besprochen. Anschließend werden Gruppen gebildet, die arbeitsteilig bestimmte tropische Nutzpflanzen im Tropenhaus untersuchen und aus bereitgestellten Materialien Informationen darüber sammeln. Anschließend werden diese Ergebnisse im Plenum vorgestellt.

Voraussetzung

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Empfehlungen zur Nachbereitung

Mithilfe weiterer Recherchen können zusätzliche Informationen zu Anbaubedingungen, Weiterverarbeitung und Handel zusammengetragen werden. In den höheren Klassenstufen sinnvoll ist in diesem Zusammenhang die Behandlung des Fairtrade-Aspekts, indem entsprechende Labels auf ihre Bedeutung hin untersucht werden. Ein Gang in die Obst- und Gemüseabteilung des Supermarkts würde verdeutlichen, welche Früchte aus den Tropen stammen und ein Bewusstsein für die Bedeutung dieses Lebensraums fördern.